



11/SN-154/ME

**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT****Bundeswirtschaftskammer**Bundeswirtschaftskammer A-1045 Wien  
Postfach 197

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl.	43-GE/19-85
Datum:	9. AUG. 1985
Verteilt	12. AUG. 1985

Dr. Wassbauer

Ihre Zahl/Nachricht vom

Unsere Zahl/Sachbearbeiter

(0222) 65 05

Datum

Fp 69/85/MG/Pe

4247 DW

8.8.1985

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Leistung eines Beitrages  
zur Sonderfazilität für die  
Länder südlich der Sahara

Sehr geehrter Herr Präsident !

Einem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen ent-  
sprechend beehren wir uns, Ihnen in der Anlage 22 Exemplare  
unserer zum obzitierten Gesetzentwurf an das Bundesministerium  
für Finanzen abgegebenen Stellungnahme zur gefälligen  
Kenntnisnahme zu übermitteln.

Mit dem Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Für den Generalsekretär:

- 22 Beilagen



---

**BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT**

---

**Bundeswirtschaftskammer**

---

Bundeswirtschaftskammer A-1045 Wien  
Postfach 197

An das  
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8  
1010 Wien

Ihre Zahl/Nachricht vom  
00 0330/14-V/1/85  
24. Mai 1985

Unsere Zahl/Sachbearbeiter  
Fp 69/85/MG/Pe  
Mag. Gareiss

(0222) 65 05 Datum  
4247 DW 6.8.1985

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes  
über die Leistung eines Beitrages  
zur Sonderfazilität für die  
Länder südlich der Sahara

Gegen den mit do. Note v. 24. 5. 1985, GZ 00 0330/14-V/1/85, übermittelten Gesetzentwurf erhebt die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft keine Einwendungen. Es sollte jedoch eine weitgehende Bindung des österreichischen Beitrages an österreichische Lieferungen und Leistungen sichergestellt werden, da Entwicklungshilfe dieser Qualität eine Verschränkung mit handels- und beschäftigungspolitischen Anliegen der österreichischen Exportwirtschaft geboten erscheinen läßt.

Ihrem Wunsche entsprechend werden nach Vervielfältigung obiger Stellungnahme 22 Exemplare dem Herrn Präsidenten des Nationalrates übermittelt.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Der Präsident: i. V.

Der Generalsekretär: